

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

wie in der Schweiz der Hugo und der Ferdi. Sag einmal, hast Du denn wirklich keine Gefühle für Elvis?

Vielleicht hast Du gelesen, was dem Elvis nun für ein Unglück zugestossen ist; stell Dir vor, sie schnappten den Presley und steckten ihn in die Army! Er hat nun einen Army-Rock an und rollen tun seine Backenbärtli zu



Boden, der Army-Haarschneider hatte ganze Arbeit geleistet. Was sagst Du dazu? Ist das nicht eine Ungerechtigkeit sondergleichen? Und da sagen die Amerikaner noch, sie hätten mehr Demokratie als die Schweizer.

Den einzigen Trost in dieser Angelegenheit brachte die Oakland-Tribune, indem sie einen Ersatz suchte für Elvis, auch einen solchen fand und kurzentschlossen ein Bild veröffentlichte davon (siehe Beilage). Ob dieser Ersatz denselben Erfolg haben wird, wie Presley, kann ich Dir bis dahin noch nicht sagen. Er hat auf jeden Fall sehr viele Eigenarten, die es braucht zu einem Elvis, sozusagen fast alle: leicht gebogene Oberschenkel, Ia Urwald-Stimme, Gitarren-Haltung ebenso ausgezeichnet und selbst Barrengriff mit vier Fingern, genau wie Elvis. Nur die Haare sind etwas zu lang, man kann so die Bibeli nicht so gut sehen am Rücken, und auch der Bauch ist etwas zu rund. Doch das sind alles Kleinigkeiten. Der Erfolg scheint ihm gewiss.

B. Leuthold

Blickfang

Ein reizendes, junges Mädchen trug an einer Party ein kleines, goldenes Flugzeug an einer dünnen Kette um den schlanken Hals. Ein junger Mann kann den Blick nicht davon wenden.

«Gefällt Ihnen mein kleines Flugzeug?» fragt sie ihn.

«Sehr nett», sagt der junge Mann. Aber am meisten gefällt mir der Landeplatz.» B.

Die kleine Stimme im Tosen des Orkans

Ich bin in ganz großer Bedrängnis! Seit es nun so weit ist, daß nach dem Ständerat auch der Nationalrat die Wehrpflicht der Frauen, eingebündelt in den Zivilschutzartikel, einführen will, ist das Rauschen im schweizerischen Blätterwald zu einem tosenden Orkan geworden, und ich habe große Mühe, bei allergrößter Anstrengung mich überhaupt vernehmlich zu machen. Ich habe wirklich eine große Sorge – nein, zwei große Sorgen: Ich bin nämlich für den Zivilschutz! Ich habe Besen und Sandschaufel schon bereit, und ich weiß, wie notwendig er ist und daß er nun aufgebaut werden sollte. Ich habe auch erwachsene Töchter und Nichten, die ich aufguseln möchte zum Mittun. Aber mich plagt und plagt der große Schönheitsfehler, der an der ganzen Sache ist und ich möchte auf diesen Schönheitsfehler hinweisen, bevor es zu spät ist – aber eben, von allen Seiten werde ich überlärm und so muß ich meine Zuflucht zu Dir nehmen.

Eben weil ich *für* den Zivilschutz bin, bin ich *gegen* das Obligatorium der Frauen! Wie kann es einem senkrechten Schweizer einfallen, so ganz gegen Tradition und Geschichte zu verstößen und den Frauen das anzutun, was er selbst in hohem Kampfesmut von sich abgewendet hat? Wie kann er es verantworten, den Frauen eine Pflicht aufzuerlegen, die derart in ihre persönliche Sphäre eingreifen wird, ohne daß sie selber dazu *Ja* sagen können? Ich glaube, es ist den Schweizer Männern noch viel zu wenig bewußt, was damit vor sich gehen soll – daß zum erstenmal in der schweizerischen Bundesverfassung von der Frau die Rede sein soll, und daß die Frau gar nichts dazu zu sagen hat! Mir will und will es nicht in den Kopf, daß dies geschehen soll, und mich dünkt dies ein sehr schwerwiegender Schritt, und wenn Mannenvolk und Stände wirklich mehrheitlich zu stimmen, dünkt mich, es sei auch der Bundesverfassung etwas angetan worden und es sei etwas hinzugekommen, dessen man sich schämen muß vor späteren Geschlechtern. Und so möchte ich meine Stimme erheben und gegen den Orkan ankämpfen und dies sagen, weil es noch Zeit ist: Verschandelt nicht unsere Bundesverfassung mit etwas so Undemokratischem wie dem Obligatorium für die Frauen! Habt Vertrauen in den Willen der Frauen, auch freiwillig zu kommen! Nehmt die obligatorische Dienstverpflichtung der Frauen aus dem Verfassungstext heraus und stimmt später darüber ab, auf daß Ihr stolz bleiben könnt auf unsere Verfassung und Eure demokratische Gesinnung! Und glaubt den beißenden Winden nicht, die da alles verdrehen und verfälschen, glaubt einzig Eurem Gewissen und es wird recht herauskommen

Hedi

Imalcol

ist ein besonderer Wirkstoff zur Linderung des Schnupfens. «Tempo» mit Imalcol erhalten Sie in der roten Packung. 20 «Tempo» normal –50. «Tempo» mit Imalcol –70.



Tempo - Taschentücher

Zu Ihrem Melitta-Filter nur das auf ihn abgestimmte, faserfreie Melitta-Filterpapier benutzen ...

Sie erzielen dann mit weniger Kaffeeepulver einen voll-aromatischen, bis zum letzten Schluck satz-freien Kaffee

Ist eine Erkältung im Anzug?

Ziehen Sie den Anzug aus und gurgeln Sie mit Trybol Kräuter-Mundwasser, es enthält heilsame Kräutersäfte.



Zum Fastnachtball mit seinen Freuden
Kommst du mit Hühneraugenleiden,
Statt vorher all die übeln Schmerzen
Mit LEBEWOHL* schnell auszumerzen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blehdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couverl.) Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.